

Absender:

Firma

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

**An den
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Zentrale Leitstelle**

per Email an: zentrale.leitstelle@lahn-dill-kreis.de
(Bitte elektronisch unterschreiben oder nach Unterschrift einscannen)

Antrag auf Neuanschaltung der Brandmeldeanlage mit der

Objektnummer: 06 5 32 0	
--------------------------------	--

sofern bekannt – die letzten vier Ziffern eintragen

**auf die Brandmeldeempfangszentrale (BMEZ) der Zentralen Leitstelle des
Lahn-Dill-Kreises.**

Objekt / Objektbezeichnung

Objekt	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	

Antragsteller

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
Email	

Rechnungsempfänger

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
Email	

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

Der Antragsteller erklärt das er vom Inhalt des Informationsblattes gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) mit Stand vom 24.03.2018 Kenntnis genommen hat.

Ebenfalls erklärt er, dass die im Autorisierungs- und Kontaktbogen aufgeführten Personen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zweck einverstanden sind und er die Informationen aus dem Informationsblatt an diese weiterleitet.

Informationsblatt

gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Gemäß Art. 13 DS-GVO sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit der gewünschten Neuaufschaltung einer Brandmeldeanlage mitteilen, zu informieren.

1.	Kontakt Daten	
1.1	Verantwortlicher gem. Art. 4 Ziffer 7 DS-GVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:	Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Telefon: 06441-407-0, E-Mail: info@lahn-dill-kreis.de
1.2	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37 ff. DS-GVO in Verbindung mit §§ 5 ff. HDSIG	Datenschutzbeauftragter des Lahn-Dill-Kreises Telefon: 06441-407-2750, E-Mail: datenschutz@lahn-dill-kreis.de
2.	Zweck, Umfang und Erforderlichkeit der Datenverarbeitung	
2.1	Die von Ihnen im Antrag angegebenen sowie im weiteren Verlauf der Abwicklung des Verfahrens. ggf. noch erhobenen personenbezogenen Daten sollen zu dem folgendem Zweck erhoben und verarbeitet werden:	Aufschaltung und Bearbeitung von Brandmeldeanlagen auf der Zentralen Leitstelle
2.2	Die Rechtsgrundlage für die oben geschilderte Datenverarbeitung findet sich in:	Artikel 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO
2.3	Ihre Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens an die neben benannten Empfänger weitergeleitet. Eine Weiterleitung an Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.	Die Daten werden nicht an andere Empfänger weitergeleitet. Nur die Objektdaten werden im Falle des dritten und vierten Übertragungsweges an die Partnerleitstelle im Main-Kinzig-Kreis weitergeleitet. Im Falle säumiger Zahlungen können Ihre Daten an Drittschuldner weitergeleitet werden.
2.4	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist aus den neben genannten Gründen zur Durchführung des Verwaltungshandelns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung der Daten ergeben sich die benannten Folgen.	Die Angaben sind zur Antragsbearbeitung und bei Brandmeldungen zur Einsatzbearbeitung notwendig Bei Nichtangabe der Daten kann keine Aufschaltung erfolgen.
3.	Dauer der Speicherung	
	Ihre Daten werden bei uns entsprechend den rechtlichen Vorgaben für die nebenstehend angegebene Dauer gespeichert. Danach werden sie gelöscht.	Die Daten werden für die Dauer der Aufschaltung der Brandmeldeanlage bzw. der Vertragszeit gespeichert.
4.	Ihre Rechte als Betroffene/r	
	Als betroffene Person haben Sie ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten gem. Art. 15 DS-GVO, ein Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gem. Art. 16 DSGVO, ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 17 DS-GVO, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, ein Recht auf Datenübertragbarkeit bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO sowie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO haben. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Weiterhin haben Sie gem. Art. 78 DS-GVO das Recht der Beschwerde wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021	